

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 21.04.2026. – Mitreißender Profi-Handball erstmals auf mobilem Voll-LED-Glasboden von ASB GlassFloor beim Lidl Final4 2026 in der LANXESS Arena in Köln

Die LANXESS Arena in Köln gehört mit 19.750 Zuschauerplätzen zu den größten Multifunktionsarenen Europas und ist seit 2023 Austragungsort des Final4-Turniers um den DHB-Pokal. Der portable, vollflächige LED-Videosportboden verwandelte in diesem Jahr den Hallenboden in eine dynamische Medienfläche auf über 900 Quadratmetern: In Echtzeit wurden Showelemente, Animationen sowie Sponsorenhalte direkt auf dem Boden ausgespielt – sichtbar und erlebbar sowohl für das Publikum in der Arena als auch für die Zuschauer an den TV-Geräten. Bereits zur Eröffnung sorgten großflächige Animationen für einen eindrucksvollen Auftakt, ergänzt durch visuell inszenierte Spieler-Introductions. Während des Spiels kamen gezielt On-Court-Animationen zum Einsatz, unter anderem für den Videobeweis, 2-Minuten-Zeitstrafen, Time-Outs sowie die „DAIKIN Minute“ unmittelbar vor Anpfiff der 2. Halbzeit der insgesamt vier Begegnungen. Durch die Integration des Brandings der Partner konnte auf physische Bodensticker verzichtet werden, mit positivem Effekt auf Rutsch- und Verletzungsrisiken.

Der ASB GlassFloor erfüllt als innovative Sportbodentechnologie alle spieltechnischen Anforderungen, einschließlich offizieller Akkreditierung durch den Handball-Weltverband IHF. Darüber hinaus sorgt die neueste Generation des Courts, der ASB LumiFlex S, für kürzere Auf- und Abbauzeiten sowie hohe Zuverlässigkeit und Sicherheit für hochklassige Sportveranstaltungen und Live-Events. Während am Mittwoch vor dem Lidl Final4 noch das Spiel 4 in den Eishockey-Playoffs zwischen den Kölner Haien und den Eisbären Berlin stattfand, wurde der mehr als 900 Quadratmeter große Boden am Donnerstag an nur einem Tag aufgebaut, verkabelt und abgenommen, sodass ab Freitag Proben und Training für das Handball-Highlight am Samstag und Sonntag stattfinden konnten. Bereits am folgenden Montag konnte daraufhin wieder Eishockey im Spiel 6 zwischen Köln und Berlin in der LANXESS Arena gespielt werden.

Planung und Umsetzung des Events lagen bei der ASB Arena and Event Services AG, einer Tochtergesellschaft von ASB GlassFloor mit Sitz in Zug, Schweiz.

„Das Lidl Final4 gehört zu den bedeutendsten Handball-Events weltweit und steht für eines der prägendsten Formate im deutschen Hallensport. Der Anspruch, das Event kontinuierlich weiterzuentwickeln und Innovation gezielt voranzutreiben, ist ein zentraler Treiber für die Zukunft des Sports. Wir freuen uns sehr, dass wir die HBL auf diesem Weg unterstützen und aktiv dazu beitragen dürfen, neue Maßstäbe für das Fanerlebnis zu setzen. Veränderung braucht Zeit, ist aber ein wesentlicher Bestandteil von Fortschritt. Umso mehr freut es uns, dass wir Spieler, Fans und unsere Kunden gleichermaßen überzeugen und dem Handball ein außergewöhnliches Erlebnis bieten konnten.“, so Benedikt von Dohnanyi, CEO der ASB Arena and Event Services AG.

Frank Bohmann, Geschäftsführer der Handball-Bundesliga: „Die Bilder vom Lidl Final4 um den DHB-Pokal 2026 faszinieren und gehen auch deswegen um die Welt, weil wir Weltklasse-Handball auf beeindruckenden 900 Quadratmetern vollflächigen LED-Videosportboden spektakulär und bildgewaltig in Szene gesetzt haben. Gemeinsam mit ASB GlassFloor und unserem Medienpartner Dyn haben wir das Lidl Final4 2026 mutig weiterentwickelt, durch Innovation neue Maßstäbe für das Zuschauererlebnis gesetzt und die Erlebniswelt von Millionen Menschen in der Arena und vor den Bildschirmen verändert, die die Spiele in Deutschland und in über 80 weiteren Ländern live verfolgt haben. Gemeinsam ist es uns gelungen, noch mehr Menschen für unsere großartige Sportart zu begeistern.“

Über ASB GlassFloor

Das in Deutschland ansässige Unternehmen ASB GlassFloor ist unter Leitung von Geschäftsführer und CEO Christof Babinsky im globalen Sportbodenmarkt tätig. Das Unternehmen entwickelt und produziert LED-Glassportböden für den Profi- sowie für den Breitensport. Der Voll-LED-Boden ASB LumiFlex ist FIBA, IHF und FIVB zertifiziert und vereint spieltechnische Normkonformität mit vollflächiger LED-Bespielung in Echtzeit. Permanente Installationen umfassen u.a. den BMW Park München sowie das Telekom Center in Athen. Der ASB GlassFloor kam in der Vergangenheit zudem bereits für Events der NBA, der NCAA sowie während offizieller Turniere des Basketball-Weltverbands FIBA zum Einsatz.

ASB Arena and Event Services AG (AES) ist eine Tochtergesellschaft von ASB GlassFloor und spezialisiert sich auf die Kommerzialisierung und den Betrieb des ASB GlassFloor. Das Unternehmen bietet Verbänden, Ligen, Teams sowie Arenen und Veranstaltern ein flexibles Mietmodell und umfangreiche End-to-End-Services — von Planung und Aufbau bis hin zur Vermarktung der Spielfläche als Medien- und Sponsoringplattform. Ergänzt wird das Angebot durch ein integriertes Software-Ökosystem mit Anwendungen für Fan-Aktivierungen sowie Trainings- und Coaching-Tools.

Für mehr Informationen: www.asbglassfloor.com

Pressekontakt:

Philipp Landgraf, press@asbglassfloor.com